Kultur-Seite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Theater-Kalender

27. Oktober, Diogenes Theater, Altstätten, www.diogenes-theater.ch
«Wolkenschieber», Kabarett mit Markus Linder. Die Odyssee eines alpinen Musikers auf dem Weg zu einer schwarzen bluesigen Seele.

31. Oktober, 2. + 3. November, Theater im Kornhaus, Baden, Tel. 056 222 23 34
«Zu wahr um schön zu sein», mit Mölä und Stahli. Geschichten, die sie und das Leben schrieb; von Versagern und spirituellem Glücklichsein, von Frieden und Sündigem, vom Kleingedruckten im Ehevertrag.

10. November, Phönix Theater, Steckborn, Tel. 052 761 33 77
«Sommer macht Freud», Kabarett mit Samuel Sommer. Slapstick über Psychoanalyse, Psychiater und Widersprüche, umgesetzt in einen vergnüglichen Alleinauftritt.

10. November, Diogenes Theater, Altstätten, www.diogenes-theater.ch
«Theos Kaffeebar», Theater Tandem Tinta Blu. Ein Stück Alltagsgeschichte, mit Blick auf die Beschaulichkeit des kleinbürgerlichen Lebens, das ganz plötzlich Risse bekommt.

Postkarten inklusive Ironie

«Biel, eine Stadt aus dem All», «Bern – wie zu Hause». Dies ist eine kleine Auswahl von neu erschienenen Postkarten, deren Fotomontagen für sich sprechen. Weitere Motive im Internet unter: www.plonkreplonk.ch.

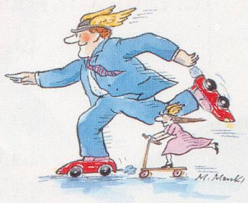
Die Eröffnungsfeier des brandneuen katholischen Flughafens von Bern-Belpmoos wurde während den Ostertagen durch die vom Lärm geplagten Anwohner gänzlich boykottiert.

Karikaturmuseum Krems

Das erste und einzige österreichische Haus für Satire, Karikatur und kritische Grafik, wird am 29. September in Krems-Stein eröffnet. Die Eröffnungsausstellung «Alles Karikatur – das gezeichnete 20. Jahrhundert» gibt einen Überblick über das internationale karikaturistische Schaffen sowie stilistische Entwicklungen im 20. Jahrhundert. Sie zeigt vor allem die Bereiche Cartoon, Editorial Cartoon und Porträtkarikatur. In regelmässigen Wechselausstellungen und Veranstaltungen widmet sich das Museum allen Formen von Witz, Humor und Satire. Nähere Informationen unter: Karikaturmuseum Krems,
Tel. 0043 2732 90 80 20 oder www.karikaturmuseum.at

Karikatur & Cartoon Museum

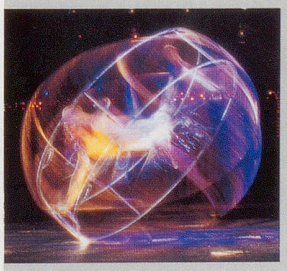
Die Ausstellung «Marie Marcks – Sternstunden der Menschheit» würdigt das in über 50 Jahren geschaffene Lebenswerk der 79-jährigen Künstlerin und dauert bis 4. November. In den 120 Exponaten, gezeichnet mit feinem Strich und wachem Geist, werden Zeitlauf und menschliche Verhaltensweisen kommentiert. Filme von und über Marie Marcks ergänzen die Bildausstellung.



Das «cartoonforum.ch», eine neue Ausstellungsserie des Karikatur & Cartoon Museums, präsentiert unter dem Titel «Neuheiten» eine Auswahl aus ihrer Sammlung von 3000 Originalwerken. Bis 4. November werden 20 Originale von vorwiegend jungen internationalen Künstlern und Künstlerinnen gezeigt.
Weitere Informationen unter: Karikatur & Cartoon Museum Basel, Tel. 061 271 13 36 oder www.cartoonmuseum.ch.

Cirque du Soleil «Quidam»

Quidam, die neue «Cirque du Soleil»-Show, zeigt unsere Zerbrechlichkeit und unsere Angst angesichts des vor uns liegenden neuen Jahrtausends. Ein Spiel der Gegensätze: Freude und Ärger, Träume und Albträume im Widerstreit.
52 Artisten aus 13 Ländern verführen die Zuschauer in eine Welt aus hochkarätiger Artistik und spannungsreicher Dramatik. Aus oft ungewöhnlichen Blickwinkeln erlebt man die Schönheit von Luftkontorsionen und fliegenden Menschen, staunt über wahrhafte Kunststücke von Balance und Kraft oder vermeintliche Kinderspiele, eingebettet in einen traumwandlerisch anmutenden Reigen aus Choreographie, Bühnenbild, Kostümen, Licht, Sound und Live-Musik. Die Aufführungen finden bis 11. November in Wallisellen statt. Weitere Informationen unter www.cirquedusoleil.com, Ticketbestellung unter Tel. 0848 800 800.



2 x 2 Tickets zu gewinnen

Der «Nebelspalter» verlost zweimal zwei Eintrittskarten für Quidam, die neue Cirque du Soleil-Show, vom Donnerstag, 1. November in Wallisellen-Zürich. Die Preisfrage: Was bedeutet Quidam?
Bitte Lösung auf eine Postkarte schreiben und einsenden an: Nebelspalter, Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn. Oder als E-Mail an: andrea.marty@ep-group.ch.
Annahmeschluss: 19. Oktober (die Lösungen müssen bis 12.00 Uhr in der Redaktion eingetroffen sein).